

Institut für Psychotherapie e.V. Berlin
Ambulanz für analytische Psychotherapie (Erwachsene)

Leitung: Dr. med. Veronika Diederichs-Paeschke
Sekretariat: Angelika König und Melanie Hauschild
Goerzallee 5 – 12207 Berlin
Tel. 841 867 31
E-mail: IFP-Ambulanz@online.de

Telefonzeiten: Mo, Mi und Fr 10:00 – 12:30 Uhr
Di und Do 16.00 – 18.30 Uhr

Informationen für Patienten

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr!

Sie haben sich mit der Bitte um Diagnostik und Beratung zur Psychotherapie an unsere Institutsambulanz gewandt.

Alle in der Institutsambulanz arbeitenden Kolleginnen und Kollegen werden sich sorgfältig darum bemühen, zu einer möglichst umfassenden Beurteilung Ihres seelischen und/oder psychosomatischen Leidens zu kommen und die richtige Therapieform für Sie auszusuchen.

Dies braucht meist etwas Zeit.

Was können Sie erwarten?

Das Institut für Psychotherapie e.V. Berlin wurde 1947 mit dem Ziel der Förderung der psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie gegründet. Zu diesem Zweck wurde neben Forschung und Weiterbildung auch eine Institutsambulanz eingerichtet, in der bei Behandlung von Ärzten, Psychologen*) im letzten Abschnitt ihrer Aus-/Weiterbildung zum Psychotherapeuten/Psychoanalytiker übernommen.

Wir bemühen uns zunächst gründlich und sorgfältig um die zutreffende diagnostische Einordnung ihrer Beschwerden.

Wir unterbreiten Ihnen danach einen fundierten Behandlungsvorschlag und versuchen, Ihnen einen entsprechenden Behandlungsplatz anzubieten.

Sie erwerben dabei keinen Rechtsanspruch auf einen Behandlungsplatz.

Wenn andere als analytische oder tiefenpsychologische Behandlungsverfahren angezeigt sind, werden Sie entsprechend informiert.

Bitte richten Sie sich darauf ein, dass wegen des starken Andrangs auch längere Wartezeiten möglich sind. Sie sollten deshalb auch anderweitig versuchen, selbst einen Psychotherapieplatz zu finden.

<p>Wenn Sie dieses Blatt zugeschickt bekommen haben, rufen Sie bitte die obige Telefonnummer in den angegebenen Telefonzeiten an, um einen Termin für das Vorgespräch zu vereinbaren.</p>

*) mit Diplom- oder Masterabschluss. Der Einfachheit halber wird die männliche Form benutzt.

Der Vermittlungsgang

Im Anmeldegespräch haben Sie den ersten Kontakt mit einem ärztlichen oder psychologischen Psychotherapeuten bzw. mit einer ärztlichen oder psychologischen Psychotherapeutin. Diese stellen fest, ob es sich bei Ihnen tatsächlich um eine seelische oder überwiegend seelisch bedingte Erkrankung handelt.

Bringen Sie bitte in jedem Fall Ihre gültige Gesundheitskarte mit. Danach wird ihre genaue Krankheitsgeschichte (Anamnese) von einer Kollegin oder einem Kollegen erhoben. Ein zusätzliches Abschlussgespräch dient der Beurteilung aller Befunde und der Besprechung des weiteren Vorgehens.

Kostenübernahme

Die Kosten für die diagnostischen Gespräche werden von der Krankenkasse übernommen, wenn Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung (Ersatz-, Betriebs-, Innungs- oder Ortskrankenkasse) versichert sind.

Wenn Sie einer privaten oder keiner Krankenkasse angehören, erhalten Sie eine Rechnung. Die Kostenübernahme für eine Behandlung muss vor Beginn der Therapie bei gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen gemeinsam mit dem Behandler beantragt werden.

Sie können davon ausgehen, dass alle erhobenen Befunde und Aufzeichnungen streng vertraulich unter Beachtung der Schweigepflicht behandelt und in keinem Fall ohne Ihre schriftliche Zustimmung und Beauftragung an Dritte weitergeleitet werden.

Sollten Sie Wert darauf legen, dass der zuweisende Arzt keine Rückmeldung über den Vermittlungsvorgang bekommt, sagen Sie uns das bitte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ambulanz-Team